

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 1.500 000 in Stückén à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: unkündbar bis 1./4. 1912, von diesem Tage ab jederzeit rückzahlbar mit vierteljährl. Kündigungsfrist; die regelmässige Tilg. beginnt Ende 1912 per 1./5. 1913 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Bingen: Stadtkasse, J. Landau Söhne, Emil J. Seligmann, J. Gross & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, L. & E. Wertheimer. Eingeführt in Frankf. a. M. 16.5. 1907 zu 100%. Kurs Ende 1907—1911: In Frankf. a. M.: 98.20, 100, 100, 99.90, 99.50%. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3% Stadt-Anleihe von 1895. M. 1000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000.
Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Jahre 1896 ab mit jährl. 1% und Zs.-Wachst durch Rückkauf
oder Verl. Zahlst.: Blankenburg; Stadtkämmereikasse; Magdeburg; Mitteldeutsche Privatbank;
Halberstadt; Mooshaake & Lindemann. Aufgelegt in Magdeburg am 2./8. 1895 M. 500 000 zu
96%. Kurs in Magdeburg Ende 1896—1911: —, —, —, —, —, —, —, 87.25, 87.25, 87, —,
—, —, —, —, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1902 (II. Ausgabe 1905). M. 5 500 000, hiervon getilgt bis 1.4. 1910: M. 417 200, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4, 1/10. Tilg.: Durch Ankauf der Verlo. im Sept. (zuerst Sept. 1906) der 1/4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 8/10% u. Zs.-Zuwachs; vom 1.4. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bochum: Stadthauptkasse, Hermann Schüler; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Essen u. Bochum: Essener Credit-Anstalt. Eingeführt in Berlin im März 1905. Kurs mit der alten Anleihe von 1902 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

VIII